



Senioren- & Pflegeheim  
St. Therese GmbH

## Konzeption eingestreuete Tagespflege

Meisenweg 5

92360 Mühlhausen

Tel. 09185/9226-0 Fax 091859226-26

Email: [info@seniorenheim-muehlhausen.de](mailto:info@seniorenheim-muehlhausen.de)

Stand: Mai 2017

Genehmigt von Nadine Rupp Pflegedienstleitung 01.05.2017

## Konzept eingestreute Tagespflege

### Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
  - 1.1 Darlegung Konzeptstruktur
  - 1.2 Pflegeleitbild
2. Zielgruppe der Tagespflege
3. Ziele der Tagespflege
4. Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
5. Umsetzung der Prinzipien der Tagespflege
6. Tage- Rhythmus
7. Gemeinsames Erleben
8. Zusammenleben in der Gruppe (Orientierungshilfen)
9. Bewegung Kinästhetik
10. Personelle und Zeitliche Rahmenbedingungen
11. Milieugestaltung
12. Umgang mit Krisen
13. Zufriedenheit der Angehörigen
14. Ausklang

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Gertraud Rupp Einrichtungsleitung	Gertraud Rupp Nadine Rupp	0	05.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 1. Vorwort

Die Tagespflege dient der Aufrechterhaltung einer möglichst hohen selbständigen Lebensführung und sie bricht die psycho-soziale Isolation auf, in der viele erkrankte und alte Menschen leben und unter der sie leiden. Isolation und daraus resultierende mangelnde Kommunikation führen bei älteren Menschen zu immer stärker werdendem Rückzug, einhergehend mit Kompetenz- und Wertverlust und der Fokus wird eingeschränkt auf negative psychische und physischen Befindlichkeiten.

Die Tagespflege fördert und aktiviert die praktischen Fähigkeiten der Gäste und bietet Abwechslung, Geselligkeit und soziale Kontakte. Sie fördert die Gäste individuell und ermöglicht es ihnen, die eigene Wohnung und die vertraute Umgebung so lange wie möglich zu erhalten. Darüber hinaus leistet die Tagespflege einen ganz wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die Tagespflege hält sich als Aufgabe, durch mehr Zuwendung und Aktivierung, die Lebensqualität von Tagespflegegästen zu verbessern, eine höhere Wertschätzung Demenzkranken entgegenzubringen und die Reduktion bzw. Verhinderung von freiheitsentziehenden Maßnahmen und Psychopharmaka

Unsere Tagespflege befindet sich im Erdgeschoss. Weglaufgefährdete Besucher können in der beschützten Abteilung im zweiten Obergeschoss aufgenommen werden.

Als Aufenthaltsraum steht unseren Gästen ein großer Wohn- und Speisesaal zur Verfügung. Es gibt ausreichend Rückzugsmöglichkeiten in Form von Sofas, Ruhestühlen im Gemeinschaftsraum. Die Besucher haben freien Zutritt in den Park ähnlichen Garten.

Behindertengerechte Toiletten, stehen unseren Tagespflegäste zur Verfügung.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 1.1 Darlegung Konzeptstruktur

Wir sind ein überschaubar geführter Familienbetrieb in zweiter Generation und bieten 64 Bewohner/Innen in ländlicher Lage ein Zuhause mit Wohlgefühlcharakter an. Ziel unserer Arbeit ist es, dem Leben des alten Menschen wieder Ziele, Inhalte und ein Zuhause zu geben. Im Zuge des prozessorientierten Ansatzes steht unser Konzept im Einklang mit dem Betreuungs-, dem Hauswirtschafts- und Reinigungskonzept und den weiteren mit geltenden Konzepten der Leistungsbereiche.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung, Einführung und Verbesserung der von uns eingesetzten Verfahren, Qualitätzirkeln Methoden und Angeboten stellen wir durch jährliche Überprüfung der Konzeptstruktur sowie einer jährlich durch gezielte Mitarbeiterbefragung nach gemeinsamen Zielen und Werten die Anpassung unseres Leitbildes und der verabschiedeten Konzepte sicher.

Im Mittelpunkt steht die Wirksamkeit der konzeptgeleiteten Arbeit, um die Kundenzufriedenheit durch Erfüllung der Kundenanforderungen zu erhöhen.

Pflegebedürftige und pflegebedürftige Personen, pflegebedürftige Erwachsenen, Personen die Gerontopsychiatrisch Verändert sind und Personen mit Unterbringungsbeschluss aller Pflegegrade werden durch fachlich geschulte Mitarbeiter professionell auf zwei getrennten Wohnbereichen betreut und gepflegt. Die ärztliche Versorgung ist durch Ihren Hausarzt oder niedergelassene Ärzte der Umgebung gewährleistet. Wir nehmen keine Menschen mit Diagnostizieren Aids auf.

Qualifizierte Mitarbeiter/Innen leisten eine aktivierende, Lebensqualität erhaltende Pflege nach den neusten Erkenntnissen der Alten- und Krankenpflege in Form individueller Tagesstruktur.

Die Lebensbereiche in einzelnen Themenfeldern werden in unserer Pflegedokumentation in der SIS dargestellt und dienen als Orientierungshilfe zur Einschätzung von Fähigkeiten, Gewohnheiten, früheren Lebensverhältnissen, Wünschen, Bedürfnissen, Problemen und Einschränkungen des jeweiligen Bewohners, die mit Hilfe des Bewohners und/oder seiner Angehörigen und der zuständigen Pflegeperson ermittelt werden (SIS). Die entsprechenden Maßnahmen werden speziell auf ihn zugeschnitten.

Durch dieses Modell erwartet den Bewohner eine individuelle Pflege, speziell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen gerichtet und zwar 24 Stunden, rund um die Uhr und zu jeder Lebenslage, sowie Palliativversorgung, jeder Wohnbereich ist zu jederzeit durch Mitarbeiter besetzt, damit wir unsere Aufsichtspflicht erfüllen und damit dem Bewohner das Gefühl Sicherheit und Geborgenheit geben. Dieses wird durch kooperative und flexible fachlich geschulte Mitarbeiter/Innen der Pflege- und Betreuung gewährleistet.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 1.2 Pflegeleitbild

- Wir geben jedem Mensch durch unser Verhalten die verdiente Wertschätzung, Empathie, Gleichberechtigung und Anerkennung durch unser
  - pflegerisches Handeln und versuchen, durch die individuelle Betreuung ein neues Zuhause weg vom Zuhause zu geben.
- Ziel unserer Arbeit ist es, dem Leben des alten Menschen wieder Ziele und Inhalte zu geben.
- Wir verfolgen das Ziel, Autonomie, Selbstbestimmung, Individualität und Sicherheit zu geben. Ganz nach dem Leitsatz „wir pflegen und betreuen, wie wir selbst gepflegt und betreut werden möchten.“
- Wir verfolgen ein Miteinander, wir achten, schätzen und respektieren uns und den zu Betreuenden. Wir sind achtsam, einfühlsam und werten nicht.
- Wir fördern das individuelle „Wesen Mensch“ in seinen ganzen Facetten und Grundelementen; das ist für uns maßgebend und richtungsweisend. Unabhängig seiner Hautfarbe, Herkunft, Religion, Nationalität und Kultur.
- Wir verfolgen als Mitarbeiter aller Bereiche den gleichen Leitgedanken, wir wollen teamfähig, kompromissbereit, ein gemeinsames Miteinander und eine Atmosphäre schaffen in dem wir uns als ein Ganzes sehen. Uns miteinander in die gleiche Richtung bewegen, gemeinsame Ziele verfolgen und uns gegenseitig wertschätzen.
- Wir schaffen die Möglichkeit, um auszubilden und uns kontinuierlich fort- und weiterzubilden, um immer die neusten Pflegeaspekte für die Bewohner zu vervollständigen, um zu fordern und zu fördern.
- Wir sind Einer unter Gleichen.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 2. Zielgruppe der Tagespflege

Ziel der Tagespflege ist es beim älteren Menschen den festgefahrenen Fokus in Richtung auf vorhandene, bzw. verschüttete Fähigkeiten und Fertigkeiten umzulenken und durch Aufbau von sozialen Kontakten die Kommunikationsfähigkeit neu zu beleben und somit dem Menschen die Möglichkeit zu bieten, den eigenen Wert wieder zu finden, bzw. selber neu zu definieren.

Die Betreuung der Tagespflegegäste basiert entsprechend unserem Leitbild.

Pflege und Betreuung orientieren sich stets am Gast und seinen individuellen Bedürfnissen.

„Bedürfnis geht vor den Bedarf“

Pflegerische Maßnahmen sind dabei nicht nur auf rein physische Versorgung ausgerichtet. Die psycho-soziale Integration steht bei uns an erster Stelle. Individuelles biografisches Arbeiten ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

### 3. Ziele der Tagespflege

- Die Angehörigen der Betreuten zu entlasten
- Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit in den
- Aktivierung der individuellen Ressourcen und Potenziale (Motorik, Sprache, Gedächtnis etc.)
- Förderung der Orientierung (ROT)
- Eine Atmosphäre der Geborgenheit schaffen, in der sich die Betreuten in ihren Wesenskern liebevoll aufgenommen fühlen (Milieuthérapie)
- Durch aktivierende Betreuung die noch vorhandenen Fähigkeiten (Alltagskompetenz) zu erhalten und verschüttete freizulegen.
- Hilfestellung zur psychischen Stabilisierung

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

Vom Moment der ersten Kontaktaufnahme an erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem bestehenden Umfeld eines potentiellen Tagespflegegast. Beim Beratungs- und Erstgespräch erfolgt ein erstes Kennenlernen und eine erste Einschätzung des Charakters, der Persönlichkeit, vorhandene Interessen und Fähigkeiten des Menschen.

Anhand dieser Kenntnisse über einen Menschen, wird diesem in Form eines „Schnuppertages“ die Möglichkeit gegeben die Tagespflege persönlich zu erleben.

Der neue Tagespflegegast wird von Anfang an eng von unseren Mitarbeitern begleitet, um den Einstieg, das Kennenlernen der übrigen Gruppenmitglieder zu erleichtern. Die Dokumentation der Tagespflegegäste erfolgt nach der Systematischen Informationssammlung kurz „SIS“

Es ist unser primäres Anliegen, für unsere Gäste einen Ort mit hoher „Wohlfühlqualität“ und das Gefühl des „nach Hause kommen“ zu schaffen.

### 4. Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt

Bei dementiell veränderten Menschen sind die Angehörigen mit der Pflege und Aufsicht über 24 Stunden am Tag oft überfordert, da diese Menschen häufig verwirrt sind und zu allen alltäglichen Verrichtungen ständig Anleitung, Unterstützung und Betreuung benötigen. (z. B. Gefahr des Weglaufens bei unterschiedlich stark ausgeprägten Persönlichkeitsveränderungen).

Über die Möglichkeit des ambulanten Dienstes, der Kurzzeit- und Wochenendpflege hinaus müssen pflegende Angehörige entlastet werden. Durch das Angebot der Tagespflege können sie für einen Teil des Tages die Verantwortung auf andere übertragen. In dieser Zeit können sie wieder Kraft schöpfen um den Belastungen des Pflegealltags Stand zu halten. Nur so können sie diese, oft über Jahre erforderliche schwere Pflege und Betreuung überhaupt leisten.

Hier wollen wir einen Beitrag zur Entlastung pflegender Familienangehöriger schaffen und damit insbesondere zur Stärkung des familiären Zusammenhalts beitragen. Familienangehörige werden ebenfalls zu den vierteljährlich stattfindenden Angehörigen Abenden eingeladen und der Hospizverein steht als Ansprechpartner zur Seite.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 5. Umsetzen der Prinzipien der Tagespflege

- Tages- Rhythmus
- Gemeinsames Erleben
- Zusammenleben in der Gruppe
- Bewegung
- Soziales Umfeld
- Raumkonzept
- Personelle und zeitliche Rahmenbedingungen

### 6. Tages-Rhythmus

Der Tages-Rhythmus ist das wichtigste Element für den therapeutischen Organismus und den Aufbau jeder Aktivierung und Behandlung. Es ist nicht nur einfache „Wiederholung“, es müssen Akzente gesetzt werden, damit Rhythmus entsteht. Im Rhythmus leben Spannung und Lösung, Leistung und Ausruhen. Eine Basis dafür liegt im Tages- und Jahresablauf, durch den die Betreuten zusammen mit den Mitarbeitern gehen.

Der Tagesrhythmus beginnt schon mit der Vorbereitung. Die Begrüßung der Betreuten nach der Ankunft ergibt schon eine Einstimmung der Besucher, in kleinen Gesprächen am Frühstückstisch können sie fortgesetzt werden. Hier können sie jeweiligen individuellen Stimmungen mit in die Arbeit aufgenommen und berücksichtigt werden.

Der Morgen nach dem Frühstück setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen, der sich nach dem jeweiligen geplanten Aktivierungsangebot richtet.

Nach einer Pause werden verschiedene alltägliche Kompetenzen trainiert. Das Gemeinsame Tun in der Gruppe fördert die Gemeinschaftsbildung und die sozialen Kontakte untereinander.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt für einige Senioren die Ruhepause, entweder im ZBV-Zimmer oder in den Gemeinschaftsräumen, auf Ruhesesseln, in kleinen Nischen, Sitzgruppen oder bei Wunsch in Schlafsesseln mit Höhenverstellbarer Fußstütze.

In Kleingruppen finden Aktivierung oder Basteln und andere Beschäftigungen statt.

Man trifft sich wieder in einem gemeinsamen Schlusskreis.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15





## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 7. Gemeinsames Erleben

Der gemeinsame Erlebnisweg ist das bildhaft dargestellte Leben. Bestimmt vom Rhythmus der Jahreszeiten, der Monate, Wochen, gibt es einerseits Orientierung, Halt, Zeit zum Innehalten, Ausruhen, andererseits bietet es den Nährboden für Auseinandersetzungen, Kreativität, Phantasie, Höhen und Tiefen so wie ein Weg oder auch das Leben eben ist. Welchen Weg wir nehmen oder welche Richtung, bestimmen wir gemeinsam, Kunden und Mitarbeiter.

Es entwickelt sich ein Wir-Gefühl, eine neue soziale Einheit, welche diskutiert, Konflikte hat, Lösungen sucht. Der gemeinsame Erlebnisweg bildet die Brücke von der Individualität und dem in der Vergangenheit erlebten zur Gegenwart und zu andern Menschen.

#### ***Wirkung aus dem gemeinsamen Erleben:***

##### **Kommunikation**

Jeder Kunde kann seine Interessen und Bedürfnisse äußern.

##### **Gestaltung/Organisation**

Jeder Kunde hat die Möglichkeit die Themen, die ihn interessieren/bewegen mitzugestalten bzw. vorzubereiten

##### **Gemeinsames Erleben/Beziehungen**

Durch das gemeinsame Erleben fühlt sich der Kunde einer Gruppe zugehörig; Stärkung des Wir-Gefühls.

##### **Orientierung/Selbständigkeit**

Durch die Rituale werden die Themen im Gedächtnis verankert. Durch die Orientierung im Alltag kommt es zu einer Erhöhung der Selbständigkeit.

##### **Betroffenheit**

Kunde erfährt über die Betroffenheit eine emotionale Bindung an Geschehenes und Zukünftiges und kann dadurch ein Gefühl der Sicherheit entwickeln.

##### **Wertigkeit/Selbstwertgefühl**

Durch das sichtbar machen des Erlebten und zukünftigen wird der eigene Wert und die eigene Würde der Kunden in den Themen transparent.

##### **Lebensqualität**

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

Der Kunde sieht, dass er trotz verschiedener Einschränkungen an den Themen, die ihn interessieren teilnehmen kann. Eigene Einschränkungen geraten dadurch in den Hintergrund.

### 8. Zusammenleben in der Gruppe

1. die Gruppe unserer betreuten Senioren ist ein Ort der Integration und der Lebensgestaltung füreinander und miteinander. Für viele bietet sie einen Ansporn zum Bewältigen der täglichen Anforderungen.
2. Soziale Fähigkeiten und Sinn für tägliche Pflichten, sind Ziel unserer Bestrebung. Wir achten in der Zusammensetzung darauf, dass es verschiedene Art und Grade von Behinderungen.
3. Entscheidend für die Besucher ist die Förderung von neuen Kontakten, das Stabilisieren und Erhalten von noch vorhandenen Ressourcen, möglichst unter Berücksichtigung der Lebensgeschichte der Betreuten.
4. die Wiedergewinnung der sozialen Kontakte und die aktive Teilnahme an Gesprächen und am Gedächtnistraining.
5. durch einen strukturierten Tagesablauf wird die Orientierung verbessert. Das bewältigen von lebenspraktischen Aufgaben stärkt das Selbstwertgefühl der Betroffenen, allein schon das tägliche Zusammensein in einer überschaubaren, vertrauten Gruppe.
6. gemeinsamen Mahlzeiten, das Handarbeiten, einkaufen, die Mithilfe im Haushalt, im Garten oder Spaziergänge vermögen häufig mehr als viele isolierte therapeutische Trainingsprogramme.
7. Wichtig für einen bleibenden Erfolg in der Tagesbetreuung sind. Der ständige Kontakt und die **Kooperation** mit Ärzten und Angehörigen.
8. Die Mitarbeiter und Besucher finden sich in einer besonderen familienähnlichen Situation – sie bilden eine „Familie auf Zeit“. Für die Verwirrten bedeutet das viel Zuwendung. „Dazugehören“ und „Mitmachen“.
9. Für die anderen Besucher besteht eine Gruppe, in der Freundschaften gepflegt werden, Beziehungen zum Personal lebensnah gestaltet werden können und Biographisches im Jahreskreis von Geburtstagen und Abschieden erlebt und verarbeitet werden können.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

10. Wir möchten für unsere Besucher Angebote schaffen, die die gezielte Auseinandersetzung mit dem Normalen, die Beschäftigung mit alltäglichen Bedürfnissen, Regeln und Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Einschränkungen in Bereichen wie Arbeit, Freizeit, Wohnen, Ernährung, Verwalten des persönlichen Eigentums, Informationsbeschaffung, Wahrnehmung von
11. Rechten, Erfüllen von Pflichten, Aufnehmen, Aufrechterhalten, Abbrechen von Beziehungen ermöglichen.
12. Der Besucher soll die Gelegenheit erhalten, seinen Umgang mit den Anforderungen des Alltags in verschiedenen Situationen kennen zu lernen, zu überprüfen und zu verändern.
  - Die körperlichen, geistig-seelischen und sozialen Angebote sollen darauf hinwirken, den Besucher in seiner Autonomie und Selbstständigkeit zu fördern.
  - Isolation und Einsamkeit soll durchbrochen werden, dies wirkt Angst, Unruhe und Depression entgegen
  - Erfolgserlebnisse führen zum eigenen Wohlbefinden.
  - Alltagskompetenzen werden erhalten und gefördert bzw. reaktiviert.
  - Der Gast erlebt ein Umfeld, in dem seine Eigeninitiative, gefördert und erhalten wird.
  - Im Tagesablauf wird der Gast angehalten, sich zeitlich, örtlich und situativ zu orientieren.
  - Gedächtnistraining, Kommunikationstraining, Aktivierung der Sinne haben erhaltende, therapeutische Wirkung.
  - Mit der Entlastung der Angehörigen ergeben sich neue Perspektiven für innerfamiliäre Beziehungen.

Das gemeinsame Frühstück gibt den Gast Gelegenheit, Unsicherheit, die die alten Menschen im Alltagsleben ungeheuer behindern, regelmäßig durch entsprechende Hinweise und unterstützende Hilfen abzumildern. Jeder hat einen bestimmten Platz am Tisch. Diesen Sitzplatz findet der Gast durch sein Namenschild wieder.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

Überall in der Tagespflege sind **Orientierungshilfen** zu finden:

- Kalender, Uhren
- Collagen mit Bilder der Besucher
- Türschilder (Toilette / Bad usw.)
- Erinnerungen an gemeinsame Aktivitäten

Die Besucher gestalten das Frühstück gemeinsam mit den Betreuungskräften, je nach Schwere der Beeinträchtigung müssen kleine Handlungsabläufe immer wieder berücksichtigt werden – Ziel des Aufenthaltes ist, dass der Besucher seine Mahlzeiten selbstständig einnimmt.

Danach gibt es einen zeitlichen Freiraum für Unterhaltung. Es wird über aktuelle Ereignisse gesprochen und diskutiert. Man möchte dadurch den Besucher durch Nachfragen – ob er zu diesem Ereignis etwas sagen kann - aus seiner passiven Wahrnehmung heraus begleiten.

Ein wichtiger Bestandteil des Tages sind die täglich angebotenen Aktivitäten. Diese stehen unter einem wöchentlichen Thema. Diese beinhalten z. B Stundenbilder, 10- Minuten- Aktivierungen, handwerkliche Tätigkeiten, Kochen und Backen, Basteln, Malen, und vieles mehr.

### ***Tages oder Halbtagesausflüge***

Ein Ausflug bietet Bewegung, Abwechslung und Anregung. Er hilft den Besucher, sich als Teil der Alltagswelt außerhalb der eigenen Wohnung oder Tagespflege zu erfahren. Barrieren, die im Umfeld älterer Menschen existieren, werden zumindest im Ansatz gemeinsam überwunden.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 9. Bewegung/ Kinästhetik

#### „Das Leben ist Bewegung“

Wir lernen Bewegung und neue Bewegungsmuster, indem wir andere Menschen in der Bewegung folgen. Der Mensch ist immer in Bewegung. Wir entwickeln Selbstkontrolle über neue Bewegung und entdecken unsere eigene Art, eine Tätigkeit durchzuführen.

Alle inneren Prozesse wie Atmung, Kreislauf, Verdauung etc. sind Bewegungsprozesse. Diese werden ebenfalls durch die eigene Bewegung in den tgl. Aktivitäten reguliert. Das heißt, egal wie krank oder wie eingeschränkt der Mensch in seiner Bewegung ist – er muss sich selbst bewegen. Auch der kranke und pflegebedürftige Mensch muss neu die Möglichkeit entdecken, wie er sein Gewicht gegenüber der Schwerkraft kontrollieren kann.

Er tut es indem er neue Bewegungsmöglichkeiten entdeckt, um die alltäglichen Aktivitäten wie Fortbewegung, Essen und Trinken, Schlafen, Ausscheiden etc. durchzuführen. Je besser die neuen Möglichkeiten an ihren Zustand angepasst sind, umso einfacher kann er sie lernen.

Kinästhetik ist keine Methode, welche genau beschreibt, was wann und wie zu tun ist. Kinästhetik bietet vielmehr „Denkwerkzeuge“ um menschliches Tun zu beschreiben, zu analysieren und schließlich effektiv zu unterstützen. Die Konzepte der Kinästhetik sind die Basis um zu lernen, wie man seine Bewegungen mit den Bewegungen anderer verbindet. Berühren ist das effektivste Medium, um jemanden zu helfen Bewegung zu lernen.

Pflegende kennen die Funktionsabläufe des menschlichen Körpers. Als Modell dient die eigene Funktion. Sie können einen Menschen in der Bewegung so anleiten, wie dieser es selbst tun würde. Sie heben den Menschen nicht. Pflegende kennen den Einfluss der Umgebung auf die menschliche Funktion und Interaktion. Sie gestalten die Umgebung der Patienten funktionsunterstützend und bewegungsfördernd.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 10. Personelle und zeitliche Rahmenbedingen

Die pflegerische Betreuung unserer Tagespflege – Gäste wird von qualifizierten Pflegekräften, gerontopsychiatrischen Pflegekräften, Ergotherapeuten und Betreuungskräften nach **§ 53 c SGB XI** von Montag bis Freitag übernommen. Die soziokulturellen Angebote werden spezifisch von den Betreuungskräften des Beschäftigungsteams übernommen. Eine externe Zusammenarbeit mit Logopäden, und Physiotherapeuten ist gewährleistet und kann bei Bedarf zugezogen werden.

#### *Tagesablaufstruktur von Montag bis Freitag*

Fahrdienst wird morgens und abends durch das Haus im Rollstuhlgerechtem Kleinbus angeboten.

08.00 Uhr – 09.30 Uhr gemeinsames Frühstück, Morgenrituale  
09.30 Uhr – 10.00 Uhr Ruhezeit  
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Beschäftigungsangebot nach Wochenplan  
11.00 Uhr – 12.00 Uhr Einzelbeschäftigung, Gruppenangebot  
12.30 Uhr – 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen  
13.30 Uhr – 14.00 Uhr Ruhezeit  
15.00 Uhr – 15.00 Uhr Gruppenangebot nach Wochenplan  
15.00 Uhr – 15.30 Uhr gemeinsames Nachmittagskaffee  
16.00 Uhr – 16.30 Uhr Verabschiedung

### 11. Milieugestaltung

- Ausreichende helle Beleuchtung auf allen Wohnbereichen
- Freundliche nach Stockwerken orientierte Farbgestaltung
- Reizintensive Umgebung (alles darf angefasst werden)
- Ausreichende Bewegungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb (bei gerontopsychiatrischen Gästen nur in Begleitung von Betreuungspersonal)
- Jahreszeitliche Dekoration (siehe Pflege- und Betreuungskonzept)
- Angenehme Raumtemperatur
- Ausreichende Sitz- und Entspannungsmöglichkeiten, kleine „Nischen“
- ZBV Zimmer im Erdgeschoss

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15



## Konzept eingestreuete Tagespflege

### 12. Umgang mit Krisen und Problemen

- Vorab angepasste Biografie Arbeit
- Validation, offene Haltung bei Veränderungen
- Normalitätsprinzip
- Fallbesprechungen bei Notwendigkeit ggf. Anpassung des SIS Bogens
- Vermeidung von Lärm, Hektik und Unruhe
- Schaffen von Vertrauen

### 13. Zufriedenheit der Angehörigen

- Unterstützung bei der Aufnahme zur Tagespflege
- Aktives Beschwerdemanagement
- Vierteljährlich stattfindende Angehörigenabende (auch bei Tagespflegegästen)
- Aktive Mitsprache bei der Informationssammlung SIS
- Einladung zu allen Festen und Aktivitäten

### 14. Ausklang

Das dargestellte Pflegekonzept wurde auf der Basis derzeit gültiger Normen und Gesetze und neuester pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt. Zeitgemäßes Marketing in Verbindung mit einem qualitätsbewussten Management trägt dazu bei, die eingangs beschriebenen Ziele zu erreichen. Wir sind uns bewusst, dass dies ein Prozess ist, der in vielen Schritten abläuft.

Für das Konzept der eingestreuerten Tagespflege gelten die gleichen Normen und Richtlinien wie im Pflege- und Betreuungskonzept des Seniorenheims St. Therese, ist und kann daher als Ergänzung und Angang gesehen werden.

Ort, Datum

Nadine Rupp

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Nadine Rupp Pflegedienstleitung	Nadine Rupp	0	15.05.2017	1-15